Steinhuder Meer Tourismus GmbH Die Arbeit der SMT Willi Rehbock 19.11.2019 © Christine Kölling

Anlage 2 öff.



Historie

2004: Gründung SMT durch Stadt Wunstorf und VV Steinhude

2007: Flecken Hagenburg wird Gesellschafter

2008: Stadt Neustadt a. Rbge. und VV Mardorf werden Gesellschafter

2010: Stadt Rehburg-Loccum wird Gesellschafter

Gesellschafteranteile werden einmalig überwiesen jährliche Ausgleichszahlungen der Städte und des Fleckens als Überweisung

Bei den Verkehrsvereinen werden die Übernahme von "Geschäftsfelder" als jährliche Ausgleichszahlung akzeptiert



Struktur der Gesellschaft derzeit

- GmbH, politischer Wille
- Gesellschafteranteile

Stadt Wunstorf	37,50 %
 Stadt Wunstorf 	37,50%

• VV Steinhude 32,68 %

• Stadt Neustadt a. Rbge. 19,19 %

Verkehrsverein Mardorf 7,68 %

• Stadt Rehburg-Loccum 1,57 %

• Flecken Hagenburg 1,38 %



Warum Umstrukturierung der SMT?

- EU-Beihilferecht
- EU-Vergaberecht
 - In-House-Vergabe
 - Kontrollkriterium





Struktur der Gesellschaft neu

	Anteile	jährlich	Stammkapital
Stadt Wunstorf	rd. 66 %	300.000€	33.700 €
Stadt Neustadt a. Rbge.	rd. 28 %	126.000 €	14.100 €
Stadt Rehburg-Loccum	rd. 3 %	13.350 €	1.500 €
SG Sachsenhagen	rd. 3 %	13.350€	1.500€



Struktur der Gesellschaft

- Gesellschafterversammlung
 - 17 Personen 4 Personen zukünftig
 - Eine Sitzung pro Jahr mit Jahresabschluss
- Aufsichtsrat
 - 10 Personen (davon 2 beratend)
 - 2-5 Sitzungen im Jahr
 - Finanzen
 - Festlegungen der Rahmenbedingungen
 - Informationen



Mehrbelastung der Stadt Neustadt a. Rbge.

Stammkapital 4.350 € einmalig

26.000 € jährlich

Teilweise Refinanzierung durch Tourismusbeitrag

Zu klären: Miete aus des Gastes



Finanzierung der Gesellschaft

- Zuschüsse der Städte und Gemeinden, verbindliche Auskunft, Betrauungsakt
- Wohnmobilstellplatz
- Minigolf, Fahrradverleih, Grillhütte
- Buchungssystem
- Pauschalen
- Internet, Printmedien und Veranstaltungen
- Sonstiges



Die Aufgaben der Gesellschaft:

- Destinationsmanagement:
 - Entwicklung und Förderung des Tourismus auf allen Ebenen
 - Touristische Gesamtvermarktung
 - betreibt die Tourist-Informationen in Steinhude, Mardorf und Neustadt am Rübenberge sowie den Wohnmobilstellplatz Steinhude,
 - betreibt die offizielle Destinations-Website www.steinhuder-meer.de
 - betreibt das offizielle Buchungssystem,
 - führt Veranstaltungen durch,
 - ist verantwortlich für die Gästebetreuung und die Beratung der touristischen Leistungsträger,
 - ist Ansprechpartner f
 ür Politik, Verwaltung, Einwohner und die Presse/Medien.





© SMT/Florian Toffel



Umsetzung des Masterplans

"Die Organisationsstruktur"

→ 2008: Fusion mit dem Nordufer

→ 2010: Beitritt Rehburg-Loccum

"Der Internetauftritt"

→ seit 2008 gemeinsame Webpräsenz, seit Nov. 2018 neue Website

"Das gemeinsame Buchungssystem"

- → seit 2008 nethotels
- → seit 2016 feratel, inkl. Buchungsmöglichkeit und Prospektversand in allen Tourist-Infos



Umgesetzte Maßnahmen aus Masterplan

- Naturparkhaus ("Naturerlebniszentrum")
- Seebühne
- Gemeinsamer Veranstaltungskalender u. neue Veranstaltungen
- Thematische Printprodukte
- Straßen, Wege und Plätze aufgewertet
 Wasserzugänge Steinhude/Großenheidorn und Seestege/Seebrücke
- Umzug der Tourist-Info Steinhude, TI Neustadt a. Rbge.
- Fahrradbus als direkte ÖPNV-Verbindung zw. Nord- und Südufer



Status Quo

- 65 meldepflichtige Betriebe (mind. 10 Betten) mit rd. 3.700 Betten + viele kleine Betriebe mit < 10 Betten
- 325.515 Übernachtungen (2018)
- Mehr als 1 Millionen Tagesgäste
- 92 Mio. Euro Netto-Primärumsatz
- 2,3 Mio. Steuereffekte für die Kommunen
- Schwerpunktthemen:
 Meer Natur, Meer aktiv und Meer Kultur erleben





Übernachtungszahlen

2018 insgesamt: 325.515

2017 insgesamt: 300.560

2016 insgesamt: 315.659

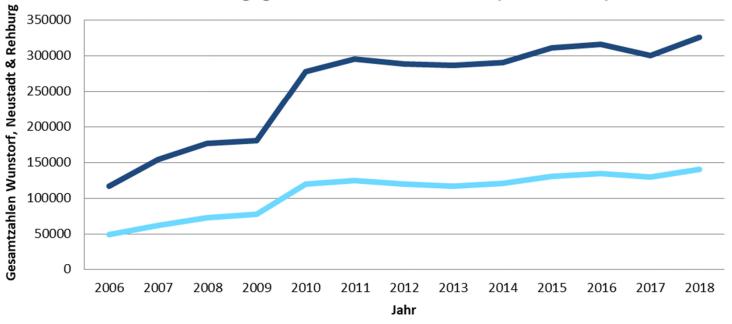
2015 insgesamt: 310.658

• 2014 insgesamt: 290.541

2013 insgesamt: 286.350



Entwicklung der Gästeankünfte und Übernachtungen im Untersuchungsgebiet Steinhuder Meer (2006-2018)



Übernachtungen der letzten 5 Jahre:

2018: 325.515

2017: 300.560

2016: 315.659

2015: 310.658

2014: 290.541

—Ankünfte —Übernachtungen







© Christine Kölling



Ziele

- Positive, wirtschaftlich erfolgreiche touristische Entwicklung
- Qualitative Entwicklung der Infrastruktur und Angebote
- Zielgruppenspezifische Angebotsentwicklung
- Weiterentwicklung der touristischen Kernkompetenzen
- Ausbau der auf den Gast ausgerichteten Außenkommunikation
- Geeignete personelle, finanzielle und strukturelle Aufstellung der SMT für zukünftige Anforderungen und Erwartungen von Gästen Leistungsträgern und Politik sowie Verwaltung
- Ausweitung und Pflege von Netzwerken, Innenmarketing
- Nachhaltige Entwicklung der Region



Zielgruppen

Familien



- Eltern/Großeltern mit Kindern 0-14 J.
- Kinder im Vordergrund

- Sommer, Strand und Baden
- generationsübergreifende Freizeitaktivitäten
- → Spaß, Spannung, Erlebnisse mit Lerneffekt

Naturgenießer



- mittleres bis höheres Alter
- Interesse an Natur
- gebildet, qualitätsbewusst

- Natur erleben und genießen
- Wander- und Radtouren, Führungen, Naturbeobachtung
- → Urlaub mit Genuss (z. B. regionale Küche)

Radfahrer



- Alter 40-70 Jahre
- aktiv und naturbewusst
- Paare, Gruppen, Familien, ...
- → Bewegung, Freiluftaktivitäten, Wohlbefinden
- abwechslungsreiche Landschaften erfahren
- → Touren, Service, Stationen

Wassertouristen



- sport- und erlebnisorientiert
- versch. Sparten (Segeln, ...)
- Individualreisende, Gruppen

- Wassersport, Strand und Events
- > Spaß und Action
- trendige Gastbetriebe

Fotos: © Christian Wyrwa (Picknick), Florian Toffel/SMT (übrige Fotos)



Zielgruppen bei Querschnittsthemen

Gäste mit Handicap



- Gäste mit Einschränkungen
- meist mit Begleitung
- individuelle Anforderungen
- barrierefreie Einrichtungen
- → barrierefreie Wege mit Erlebnisstationen
- > zielgruppenspezifische Informationen

nachhaltige Gäste



- umwelt- + sozialbewusst
- gebildet, anspruchsvoll
- höheres Einkommen

- Urlaub ohne schlechtes Gewissen
- Hochwertige, nachhaltige Unterkünfte
- → regionale Kulinarik, Bioprodukte



Handlungsfelder & Maßnahmen



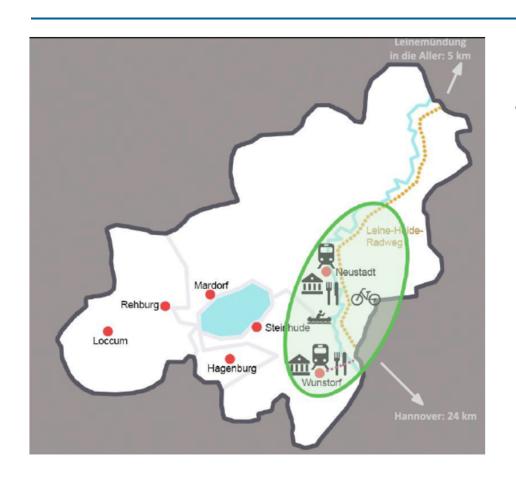


Handlungsempfehlungen im Bereich Digitalisierung:

- Entwicklung einer digitalen Strategie
 - Gesamtstrategie, Aktivitäten der SMT,
 Datenmanagement, Entwicklungen in Nds. ...
- qualifizierte personelle Verstärkung im Bereich "digitales Datenmanagement/Digitalisierung"
- Weiterentwicklung Online-Marketing
- digitale Weiterentwicklung der Tourist-Infos
- Einsatz moderner Medien bei Führungen, Ausstellungen usw.







Handlungsempfehlungen:

- Entwicklung "junger Produkte" Ideen:
 - Wasserleben auf der Leine (Kanutour mit Restaurantbesuch in Neustadt)
 - Leineprickeln (Fahrradtour auf Leine-Heide-Radweg, Führung Sektkellerei)
 - SUPen auf der kleinen Leine
 - Valentinsspecials





© Christine Kölling

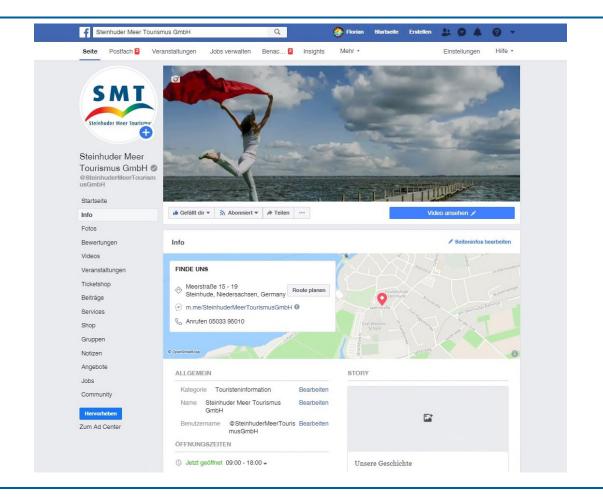






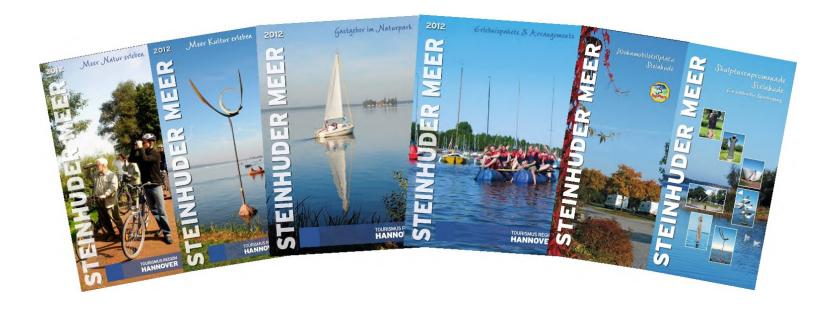
© Christine Kölling







Prospektfamilie





Marketing

- Internet mehr als 400.00 Sitzungen im Jahr
- social media
- Printmedien 100.000 €
- Kooperationen mit TMN und HMTG
- Bloggerreisen
- Radio
- TV
- Pressearbeit
- Touristische Messen



Tätigkeitsfelder

- Wohnmobilstellplatz
- Tourist-Infos Steinhude, Mardorf und Neustadt
- Internetauftritt und Buchungssystem
- Pauschalangebote
- Minigolfplatz, Fahrradverleih, Grillplätze
- Führungen
- Hochzeiten
- Veranstaltungen

